

Werk

Titel: Wörterbuch der mecklenburgisch-vorpommerschen Mundart
Autor: Sibeth, Friedrich Georg
Verlag: Koch
Ort: Leipzig
Jahr: 1876
Kollektion: Varia; DigiWunschbuch
Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Werk Id: PPN572543557
PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN572543557>
OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=572543557>

LOG Id: LOG_0016
LOG Titel: K
LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

jüst, jüstement, jetzt gerade,
so eben, hei kümmt jüst an,
er kommt gerade an; jüstement
as nicks nich gellen,
für nichts gelten.

Justus, Geschmac, .. hewwen,
Gefallen woran haben.

Jux, Schmuß, — Spaß. Jux
maken, Scherz treiben.
juxen, beslecken.

K.

- [a] Kaak, Pranger, Schandpfal.
- Kabak, schlechtes Zimmer.
- Kaben, (w), Roben, Swinskaben.
- Kabissel, Verehrer, Liebhaber.
- Kabuff, Räammer, schlechtes
Zimmer.
- kabusseln, niederwerfen.
- Kabuttge, Gefängniß.
- Käd', (r), Rette.
- Kädenräkel, Kettenhund.
- Kader, (r), angeschwollenes fettes
Unterkinn.
- kadern, (r), das Anschwellen der
Drüsen des Halses, — eine
Krankheit des Rindvieches mit
Aufstoßen verbunden und tödt-
lichem Verlauf.
- kaduck, zu Grunde gegangen,
ruiniert.
- Kaffi, Kaffe, auch Kaffee.
- Kahl, Kohle.
- Kahr, (a-o), Karre.
- kahmig, verdorben, schimmelig.
- Käk', Küche.
- Kak, Koch.
- kakelbunt, auffallend bunt, roth-
bunt.
- Kakelhauhn, eine gackelnde Henne.
- kakeln, gackeln, kaklig, vergnügt,
lüstig. as'n Leggelhauhn, wie
ein Legehuhn.
- Käkelreim, (ei-ee), Zungenband.
ehr is de K. sneden, (r), sie
versteht zu schnacken.
- kaken, kochen.
- kakendig, Kochend.

Kakeratsch', Kakratschon,
Speise-Zubereitungsart.

Käksch, Köchin.

Kaldauen, Eingeweide.

Kalesch, kleiner Wagen, Kalesche.
kalfatern, dicht machen.

Kalmuck, wollenes Zeug.

kalmüsern, umhersuchen, fal-
mäusern.

Kalür, Farbe, auch K'lür, K'lür
geben, sich wozu befennen;
Jungs, hollt K, beim Kartenspiel,
Karten, haltet gut Farbe!
Bruschk(a)lür, die Farbe, die
durch Quetschung entsteht, also
grün, blau, gelb u. s. w.

Kalms, Kalmus.

Kalw, Kalb. Pl. Kälwer.

kalwen, ein Kalb gebären, kalben.
kalwern, spaßen, tändeln mit
Jemandem.

Käm, Kümmel, Kümmelbrannt-
wein. swarten Käm, Nigella
sativa.

kämen, saufen, dem Kümmel-
branntwein zusprechen.

Kamellen, Kamillen, olle ...
alte bekannte Sachen, dafür
auch olle römische K. —
Hunskamellen, Alsterkamillen.

kamen, kommen. Pr. kam,
kümmst, kümmt. Imp. kamm,
auch kem.

Kamer, Räammer.

Kammer, oberste mecklenburgische
Behörde für die Domainen.

Kamm, Räamm. Pl. Kämm'.

Kamburt, Räammenborte.

kämmen, kämmen. wenig Hoor
sünd licht kämmt, ein Räahl-
kopf ist leicht gekämmt, kleine
Sachen sind leicht beseitigt.

Kamisol, Jacke, Unterjacke.

Kamp, eingehägtes Feldstück.

Kamumm, Cardamom.

Kanapeh, Rückfessel, Sopha
älterer Art.

- Kannedat, *Candidat*; scherweise wird auch *Kandidel* dafür gebraucht.
- Kandel, cubischgeformtes Lineal, auch *Kantel* hochdeutsch.
- Kandiskasten, *Buckel*, spottweise so benannt.
- Kanelbork, *Zimmet*.
- känen, können. Pr. kann, kannst, kann. Imp. künn, (ö), an Känen is gelegen, seggt Kükelhahn, Können thut Roth, auf's Können kommt es an.
- kankösch, währisch im Essen.
- kanonenduhn, total besoffen.
- Kant', *Kante*. hei hett' in alle Kanten, er ist überall gut gedeckt.
- Kantappel, *Apfel* von kantiger Form.
- Kanthaken, das *Genicke*, Schopf, bi'n K.. nemen,emanden beim Schopf ergreifen.
- kantig, eftig, grob: dat was kantig, das war grob, scharf.
- Kantüffel, s. *Kartüffel*.
- Kantusch, altmodische Jacke.
- kapen, gucken, gaffen, kapsch, gaffig.
- kapern, mit Gewalt nehmen.
- kapitteln,emandem Vorwürfe machen.
- kaponiren, (o-e), tödten.
- kapritsch, eigenfinnig, halsstarrig.
- Kaprusch maken, gemeinschaftliche Sache machen, Durchstecherei treiben.
- Kaptal, *Kapital*.
- kaptal, vorzüglich.
- Kapun, *Kapaun*.
- kaput, ruimirt.
- Karbachs, lederner Prügel, Peitsche.
- karbatschen, prügeln.
- Karjol, kleiner Wagen.
- karjolen, karren, spöttisch für fahren.
- karjös, (ö-o), curios, besonders, eigenthümlich, auch *kurjös*.
- Kark, *Kirche*.
- karken, schreien wie Krähnen, wird auch von der menschlichen Stimme gesagt.
- Karfunkel, *Edelstein*, (*Funkelstein*.)
- Karlin, (a-o), *Caroline*.
- Karn, *Kern*, z. B. *Nätkarn*, Nuss.
- Karnallji, *Kanaille*.
- Karnalljenvagel, *Canarienvogel*.
- Karninken, auch *Karnickel*, *Kaninchchen*, (*Mucking*.)
- Karpen, *Karpfen*.
- Karrett', kleiner Wagen, schlechter Wagen.
- Kartüffeln, auch *Kantüffeln*, Tüffeln, Tüftten, Kartoffeln.
- Karw', *Kerbe*.
- karwen, kerben.
- karwstock, *Kerbholz*, zwei in einander gepaßte Brettchen, worauf durch Einkerbung die Arbeitstage der Hsgänger verzeichnet werden.
- Kasbeerensbom, *Sauerfirschenbaum*, *Buklasbeerbom*.
- kasprat, desperat.
- kascheliren, schmeicheln.
- kassellig, währisch im Essen.
- kasseln, zwischen dem Essen auswählend umherröhren.
- Kastanienbom, *Kastanie*, will K., Rosskastanie.
- kasten seggen, versagen, nicht willfahren.
- Kätel, Excremente.
- Kater, *Seater*; *Katarrh*, scherhaft so genannt.
- Kateri, Umänderung.
- katern, üm . . ., umändern.
- Kathen, Wohnung der Tagelöhner auf dem Lande. *Käther*, Rossater.
- Kathrin, *Katharine*; auch *Thrin*; snelle *Kathrin*, Durchfall.

- Katt, Käze, kattig, mager,
elend ausschend.
- Katteiker, Eichhörnchen. hei
hett' i'n't Muhl, as de Kat-
teiker in'n Start, er hat es
mehr im Munde, als in der
That.
- Katuhl, Haube, Aufsat.
- kauderwälsch, (d-r), undeutlich,
ausländisch, wälsch.
- Kauh, (au-o), Küh, Käuh, Kühe,
(äu-ö), Bukauh. Bukähking,
Dim., (äu-ö).
- Kauhblom, Dotterblume, caltha
palustris.
- Kauken, (au-o), Küchen.
- Kauteken — Beikbeer.
- käul, (äu-ö), kühl.
- Kausweet = Plogstart.
- Kawel, ein Altertheil.
- kaweln, (w-b), loosen.
- Käwer, Käfer.
- Kaww, Spreu.
- Kawweli, Zank, Streit.
- kawweln, zaunk, streiten.
- Kawwschriwer, scherzhafte Be-
zeichnung eines angehenden
jungen Landmannes.
- Kawwstall, ein Stall, worin
junge Füllen bei magerem
Futter stehen.
- [e] **Keckhähnen**, fetter Mensch.
- Keddick**, (dd-tt), eine Schifart,
die der Böttcher zum Dichten
gebraucht.
- Kek**, auch Keik, Mund, Maul,
Gesicht. kriegst Einen in de
K..., bekommst einen Schlag
in's Gesicht.
- Kein**, (ei-ee), Kien, — Kein-
appel, Tannenzapfen, Tann-
apfel.
- kein, keiner, (ei-ee), keiner.
kellen, mit der Kelle schöpfen,
upkellen, aufschaufern.
- Kellnöhr**, Kellner.
- Kelk**, Kelch.
- Kenning, Erkennung des Alters
an den Zähnen, z. B. bei
Pferden.
- Kerschen, Kirschen.
- Kes, Käse.
- Kesbotter, Käsebutter. süht ut
as K..., weiß, elend aus-
schend.
- Kesin = Kusin, Cousine.
- Ketel, Kessel.
- Kettel, Kitzel.
- ketteln, fügeln, (tt-dd), sick
ketteln, sich freuen.
- kettelhoorig, empfindlich, übel-
nehmend.
- Kew, Niemen. Pl. Kewen, Mund-
ecken.
- [i] **kiben**, (w), kämpfen, schlagen.
kickern, fügeln, leise lachen.
- Kihr, ut de... gahn, einen
Umweg machen.
- kihren, fehren, ut..., eine Sache
richtig machen.
- Kihrut, Ausfahrung, maken,
zu Ende bringen eine Sache;
ein Hochzeitstanz, wobei die
Gäste mit Besen u. fortge-
jagt werden.
- Kihr, tau... gahn, klagen,
jammern.
- Kik** = Fürkik.
- Kik dörch de Brill, Sarapa-
rilla.
- kiken, gucken. Pr. kik, kickst,
kickt. Imp. kek. inkiken,
eingucken, vorsprechen; kiken
'smals wedder in, besuchen
sie mich einmal wieder. kiken
un kapen, gucken und gaffen.
- Kik spelen, Gucken spielen.
- Kikers, die Augen; in'n Kiker
hewwen, im Auge haben,
beobachten, damit es keinen
Schaden thut.
- Kik in de Welt, junger uner-
fahrener Mensch.
- Kikut, Ausgucker.

- Kil, *Keil.*
 Kimmeldauk, (*au-o*), Zahntuch,
Kintuch.
 Kin, *Keim*, z. B. *Gastkin*,
Gerstenfeim.
 Kind, *Kind*, *Kinner*, *Kinder*.
Lüd' und Kinner! Ausruf
 der Verwunderung.
 Kind-Jes', (*d-n*), *Kind-Jesus*,
 für Weihnachtsgeschenk; auch
Kannjes gebräuchlich.
 Kinnerbalsam, *Aq. aromt.*
 Kindelbir, (*d-n*), *Kindtaufe*.
 kinen, feimen. *de Gast hett*
kint, die Gerste hat gekeimt.
 Kinnings, *Kinderchen*.
 Kip', *Köber*.
 kippen, umwerfen.
 Kipps, *Mütze*.
 Kirl, *Kerl*; *tau'n Kirl*, unge-
 wöhnlicher, unanständiger
 Mensch.
 Kittel, *Leinewandrock*, *Bluse*.
 kiwen, (*b*), kämpfen, schlagen,
 kiwig, stark, kräftig, streitbar.
 Kiwitt, *Kibib*.
 Kix, *Fehlstoß*, *Kixkax*, Verstär-
 kung davon.
 [I] klabastern, lärmend umherlaufen.
 Klabasterbeeren, *Schmutzbe-
 hänge*, die getrocknet umher-
 hängen.
 Klaben, (*w*), *Klauen*.
 klackern, *flecken*.
 Klacks, *Flecken*, *Schandsled*;
hei hett'n Klack furt, er hat
 eine Beschimpfung weg.
 kladen, (*d-rr*), röhren, schmieren.
 Kladbotter, (*r*), *Mehlspieße*, aus
 Speck, Mehl, Eiern bestehend,
 zum Aufschmieren oder Neben-
 essen statt Butter.
 klasatern = *kalfatern*.
 Klafakter, *Einheizer*, Reiniger
 der Schule.
 Klagelieder, (*r*), *Klagelieder*.
 klam, verfroren.
 klakäuschen, verthun, vergeuden.
- klamm, beengt, gedrückt. *hei is*
klamm, er ist in Geldnoth.
 klammbacksen, schlagen, da-
 durch Lahm machen.
 Klän, *Geschwätz*, *Schnack*.
 klänen, schwätzen.
 Klanner, *Coriander*.
 Klähhamel, *Angeber*.
 Klank, *Klang*, *Kläng'*, *Klänge*.
 Klapp, *Endschnur an der Peitsche*.
 klappen, peitschen, knallen.
 Klapper, *Klapper*.
 Klapperbred, *Klapperbrett*, wo-
 mit die Leute auf dem Lande
 zum Essen gerufen werden.
 Klapperkram, *unbedeutender*,
nutzloser Kram.
 Klapps, *Schlag*.
 klappsch, mundfertig; .. spre-
 ken, rücksichtslos sprechen.
 klappsen, mit der Hand schlagen.
 Klappmetz, *Einschlagemesser*.
 klaren, kräzen, röhren, *anklaren*,
 anröhren, streicheln; lat't
Klaren! las das Streicheln!
 Klas, *Dummhart*. Pl. *Kläs*.
 klaspern, *klettern*, sick an klas-
 pern, sich an jemanden oder
 an eine Sache anhängen.
 Klät, schwaches Getränk, z. B.
Bier, *Thee* zc.
 klätern, ein Geräusch verur-
 sachen; *Hölterndräller* lat
 em drawen, lat em klätern,
 ein Rathspiel mit Nüssen, die
 in der Hand umhergeschüttelt
 werden.
 Klatern, *Schmutzbehänge*, *Lappen*.
 Kläterbüss, *Klapperbüchse*,
 Spielzeug kleiner Kinder.
 klaternatt, durchnäkt, ganz naß.
 klätrig, wässrig, dünn.
 Klatsch, *Klatsche*, *Geklatsche*.
 'ne olle Klatsch, ein altes
Schnackweib.
 klatschen, *klatschen*.
 klatt, verwirrt, verfilzt. *Klatt*,
 die Klette.

Klatthamel, Schmutzhammel,
 unsauberer Mensch.
klatthorig, verworrenes Haar
 zeigend.
klauk, klug. sinen K. hewwen,
 seinen Verstand haben. **klauke**
 Häuner leggen ok in'n Nettel,
 Kluge Leute machen auch
 Fehler.
Klawen, (b), Klauen; Holzscheit;
 Foch, vermittelst dessen die
 Kühe im Stall befestigt
 werden.
klawen, widerlich gehen.
Klawezimbel, Klavier.
Kledasch, Kleidung.
Kled, Kleid. Pl. **Kleder**, (r).
kleden, kleiden, (r). dat kledt
 nich, das sieht nicht gut aus.
kleien, Frauen, sauft streicheln,
 jucken, kratzen; kleien in de
 Hoor, in den Haaren kratzen.
kleimen, (ei-ee), schmieren.
Kleinstaken, (ei - ee), Hölzer
 mit Stroh und Lehmb be-
 wickelt, zur Ausfüllung der
 Balkenzwischenräume.
klein, (ei-ee), klein, (lütt).
klemmen, kneifen, beengen.
K'lenner, Kalender.
K'lennerplaster, Emp. fuscum.
klennen, im Kalender blättern.
klewen, kleben.
Klever, Klee.
Kleverjas, ein Kartenspiel.
Kli, Kleie.
kliben, (w), schneiden, z. B.
 Brod askliwen, abschneiden.
kliekern, tröpfeln, mit Geräusch
 verbunden.
klimpern, Töne oder Klänge
 auf Stahlseiten oder Metall-
 platten hervorlocken; **klimpern**
 up't Klavir, Clavier spielen,
 klimpern mit dat Geld, mit
 dem Gelde Geräusch machen.
Klimperkasten, Clavier, auch
 Klawezimbel.

Klingbüdel, Klingebeutel.
Klingklas = **Ruklas**.
Klingklang, Geflimper.
Klingklock, Klingel.
Klink, Klinke, Einfall zum
 Schließen einer Thüre.
Klippklapp, Peitsche.
klipp un klor, ganz klar; ganz
 fertig.
klirren, ertönen mit geringem
 Geräusch.
Klistern, Kleistern.
klistern, Kleistern.
klitschig, glitschig, schlüpfrig.
Clitsching, ein Weniges.
Kliw, Klette. Pl. **Kliwen**.
Klock', Glocke, Uhr, **klocken-**
 dige Stun'n, eine ganze Stunde,
 anner Klock säben, ein ganz
 anderer Fall.
klockene, hen tau Klockene
 säben, gegen sieben Uhr.
Klopp, Schlag, **Klopps** kriegen,
 Schläge bekommen.
klöppeln, klöpfeln, Spizien
 machen.
kloppen, klopfen.
klöppern, umherlaufen, ohne
 rechte Veranlassung dazu;
Klöppersch, eine Frauens-
 person, welche fortwährend
 auf den Beinen ist, um sich
 sehen zu lassen, oder um sich
 zu amüsiren.
klor, klar, as **Risbri**, das Ge-
 genheit von klar, trübe.
Klorhack, plumper Fuß, Stelz-
 fuß, krummer Fuß. **Klump-**
 saut, Klifaut, Scheiwsaut
 bedeuten fast dasselbe, jeden-
 falls einen fehlerhaften Fuß.
Klotz, Holzblock, grober Mensch.
klotzen, glozen.
klotzig, schwerfällig, grob.
Klöten, Testikeln.
Krott, Mütze, Haube.
klöwen, (w-b), spalten, kloben.

- Kluck, Glucke, Schluck Wein,**
 Schnaps.
kluckern, schmeicheln, hätscheln,
 locken.
klucksen, glucksen, mit Geräusch
 trinken.
klüftig, leicht fassend, leicht be-
 greifend.
Klugel, auch Klugen, Knäuel,
 hölzerner Bolzen zum Auf-
 wickeln von Garn.
klummerig, feucht, klummerige
 Hän'n, naßkalte Hände.
Klump, Kloß. Pl. Klümp.
Klumpen, Haufen, 'n Klumpen
 Unglück, großes Unglück.
Klumpfaut, Stelzfuß; siehe
 Klorrhack.
klumpig, klümpig.
Klumpsack, Knotentuch.
Klunker, Quast, Zettel, auch
 Klumpen, Haufen.
klünterig, wässriger, z. B. die
 Suppe.
Klüntermelk, abgerahmte Milch,
 wässrige Milch.
klunzig, schwer, vom Brode ge-
 sagt, grob, schwerfällig. dat
 is'n klunzigen Kirl, ein gro-
 ber Kerl.
K'lür, f. Kalür.
klüstern, grübeln, auch klü-
 wen, (b).
Klüsterkopp, Grübler.
Klut, Erdklos, Landmann,
 scherhaft so genannt; unge-
 brannte Steine.
klütten, werfen, z. B. mit Schnee-
 ballen.
Klutenpedder, (rr), Landmann,
 scherhaft so genannt.
Klütensupp, Kloßsuppe.
[n]Knack, ein Bruch mit Schall,
 Krach.
knacken, brechen, up..., de
 Nät, Nüsse aufbeissen.
Knacken, ein Knotholz, auch
 vom Brode gebraucht, dann
 ein großes Stück bedeutend.
knackig, knotig; knackig Upgaw',
 schwere Aufgabe.
knäglich, kläglich, flehentlich.
Knaken, Knochen.
knäkern, knöcherig, steiht dor
 as'n hnäkern Herrgott, steht
 da wie ein aus Knochen an-
 gefertigter Göze.
knakschälig, mager, dünn.
knallroth, hochroth.
Knäp', Kniffe, Hagelbunken-
 knäp', Spitzbuben-Kniffe.
knapp, knapp, kaum, wenig;
 knapp hollen, kurz halten.
knapperlang, kaum, wenig.
knarrig, knarrend.
knasch, eng, eingezwängt, fest-
 sitzend, auch knas gebräuchlich.
knasch hollen, kurz halten De-
 manden.
knäseln, befühlen, auch knästern,
 hei beknästert Allens, er
 fasst Alles mit den Fingern an.
knaspern, knuppen, Geräusch
 mit den Zähnen machen beim
 Verarbeiten des Essens.
Knast, Ast, Knorre. riken Knast,
 reicher Mann.
knastern, knistern, rasseln.
knästern, zudrücken, biegen.
knästerig, zerdrückt, gebogen.
knauserig, spärlich, geizig, filzig.
knautschen, zusammendrücken.
Knaw, Knabe. Pl. Knaven.
Knäwel, f. Gnäwel.
Knäweln, die Finger; Geknäwel,
 Auflassen, Bearbeiten mit den
 Fingern. beknäweln, anführen.
Knei, (ei-ee), Knie. Kneikel,
 Kniehöhle.
kneien, (ei-ee), kneien.
Kneispann, (ei-ee), ein Spann-
 riemen, lederner Riemen des
 Schusters zum Festhalten des
 Arbeitsstückes.

- Kneller**, schlechter Taback,
Galgenkneller, Galgentaback,
 auch Galgenknaster gebräuchlich.
- knend'**, (d - n), zart, schwach,
 schmächtig: auch knendlich gebräuchlich.
- Knick**, auch **Knick**, Genick. up dat... kamen, das Genick fassen, dat **Gnick** haspeln, das Genick brechen.
- Knickerbein**, (ei-ee), ein schwach-beiniger Mensch, dessen Beine beim Geheu einbiegen.
- Knip**, Messer, auch **Metz**, Metter.
knipen, kneifen. Pr. **knip**. **knippst**, **knippt**. Imp. **knep**.
- Kniper**, Schließer, ein **Sneif**-holz zum Festhalten von aufgehängter Wäsche; Brille.
- knipsen**, mit den Fingern schnellen.
- Knippschaul**, (au - o), Kleine-Kinder-Schule.
- Knirrband**, Sehnenübersprung, knirrende Sehne.
- Knirk**, Wachholderstrauch; = Einbeerbusch.
- Knirps**, (rp-pp), kleiner Mensch, Knirps.
- Knisnack**, ein berühmtes, wohlschmeckendes, starkes Bier, welches in Güstrow früher gebraut wurde.
- Knisnack** kümmert nah, Redensart für Nachwirkung von starken Getränken, auch allgemeine Redensart für Dinge, die eine üble Nachwirkung haben.
- knittern**, knistern; zittern, z. B. die Fenster bei heftigem Donner; auch gnittern.
- kniwweln**, kneipen mit den Fingern.
- Knobel**, (w), Würfel.
- knobeln**, (w), würfeln, Landsknecht spielen, auch knöcheln gebräuchlich.
- Knop**, Knot. den **Knop** up den Büdel hewven, das Geld in Verschluß haben, in seiner Gewalt haben, das Geld bei Ansprüchen darauf zurückhalten.
- Know**, auch **Knop**, ein Unkraut, Ackerrettig, raphanus raphanistrum, auch Hederich genannt.
- Knullen**, Knollen.
- knullig**, knotig, grob.
- Knupp**, Knoten, Knospe. Pl. **Knuppen**.
- Knüppel**, ein Stock, auch Knüttel. knüppeldun, steif betrunken.
- knüppen**, knoten, knüpfen.
- knuppern**, mit den Zähnen knappern.
- knurren**, murren, auch gnurren.
- Knurren**, Bleiwürfel zu einem Fangspiel, welches Knurren-spill genannt wird.
- knurrig**, mürrisch; auch gnurrig.
- knusen**, mühsam essen, herunterwürgen. **verknusen**, verschlucken, Ärger, Verdrüß.
- Knust**, das abgeschnittene Ende eines Brodes.
- Knüten**, Kornelkirschen.
- knütten**, Kleinliches thun, schnitzeln.
- Knütt'**, Stridzeug.
- knütteten**, stricken.
- Knüttig**, Stridzeug.
- knutschen**, zusammendrücken, knittern, auch knautschen.
- Knuwel**, Unebenheit.
- knuwen**, stoßen, schlagen, **Knuww**, Stoß, Schlag, (Bumps.)
- knuwig**, knotig, grob. **knuwig groww**, ungemein grob.
- Knuwwlohk**, Knoblauch.

[o] Kodillg, Kodille, im L' Hombre-
spiel.
kör, gut, ausgezeichnet. dat's
mal..., das ist mal schön.
Koffee, Koffi, Kaffee.
Koffent, Halbbier, Schwachbier.
Kofoljum, Colophonium.
kohlen, schwäzen, Gekohl,
Schwätzerei.
Kohr, (o-a), Karre.
kohren, farren. wo kohrt di
de Düwel her? wo kommst
du mit einem Male her?
Koken, (o-au), Kuchen.
Kölk, Wasserloch.
Kolkraw', großer Rabe.
Kollett, Kleid, up't K. kamen,
ausprügeln.
kollt, kalt. köller, kälter.
Kop, Kauf; Verkauf, verköpen,
sich im Kauf versehen, sich
verhandeln; beste Kop', billig-
ster, wohlfeilster Kauf.
köpen, kaufen. Pr. köp, köfft,
köfft. Katt in'n Sack köpen,
blindlings kaufen.
'n Schap mit siw Bein köpen
wollen, übermäßig gut kaufen
wollen.
Kopmann, Kaufmann.
Kopp, Kopf, Köpping, Dim.
klüftigen Kopp, heller Kopf.
behöllern K., gutes Gedächt-
niß haben.
Kopper, Kupfer.
kopperig, (o-ö), kupferig.
Koppheister, Kranzheister
scheiten, Kobold, d. h. kopf-
über schießen.
köpplings, kopfüber.
Köppken, Obertasse.
Koppnät', Ohrfeigen.
Koppweihdag', Kopfweh.
Koraken, Saatfrähen.
Körbs, Kürbis.
kören, wählen, küren, sich
speien, sich erbrechen.
Korl, Karl, Körling, Dim.

Korlin', (o-a), Karoline.
kort, kurz, kort und klein,
ganz kurz, klein, entzwei.
Kort, kurzes Stroh.
Kort', die Karte.
körtzen, kürzen, kört' din Red!
sage kurz!
kortfurg, kurz fertig.
körtlings, kürzlich, auch körtens.
Korw, Korb. Pl. Körw'.
Köst, (ö-o), Schmauß, Orenköst,
Erntefest. Vorköst, erstes
Frühstück, gewöhnlich Suppe.
Nachtköst, Abendessen. Tau-
köst, Zukost, aus Fleisch,
Speck u. s. w. bestehend; (auch
Taubrod).
up de Köst gewen, zur Er-
nährung hingeben, z. B. Kin-
der, alte Leute.
Köst, Kruste vom Brode;
Meeresküste.
Köster, Küster.
köstlich, kostbar.
Köter, Hund; Hungerharke.
kötern, nachlaufen, von einem
Hunde gesagt, welcher der
Hündin nachläuft, auch von
Menschen gesagt.
[r] Krabb, (ww), Krabbe. 'ne lütt
Krabb, ein kleines mutiges
Tierchen, von einem kleinen
Menschen gesagt.
Krabbenwagen, sick von'n K.
äwerführen laten, sich von
jedem Dummkopf anführen
lassen.
Krack, schlechtes Pferd, auch
von alten Menschen gebraucht.
Kragen, Rockkragen; Kehlkopf,
Schlund.
Krakeler, Bankräuber, Zänker,
Stänker.
Kräkeli, Zänkerlei.
kräkel, streiten, afkräkeln, ab-
zanken, ankräkeln, Bank mit
Demanden anfangen.
Krall, Kralle.

Krallog, stechendes Auge.
 Kram, Kram, dat is en legen
 Kram, das ist eine schlechte
 Geschichte.
 Krammsvagel, Krammetsvogel.
 kränsch, mutthig, übermuthig,
 fampfmuthig.
 kranzhästern, (ä-ei), kleine Kinder
 waschen, ihnen den ganzen
 Körper reinigen; jemanden
 zurechtsitzen.
 krapiren, krepiren.
 Kräpel, Krüppel.
 Kräpeldack, abgestumpftes Dach.
 kräpeln, sich mühsam fortbe-
 wegen.
 kräplich, krüppelhaft, k. Sak,
 lahme, ungenügende Sache.
 Kräpelkram, schlechter Kram,
 lahmer Kram.
 Krasch, Courage, Kraft.
 kräsig, frisch, munter.
 Krät, Kröte.
 Kräteding, ein pafiger, trogi-
 ger, frecher kleiner Kerl.
 krätig, ärgerlich, reizbar.
 kratschen, krähen, schreien.
 Gekratsch, Geschrei von Hüh-
 nern, eigentliche Art des
 Schreiens.
 Krätz, Kräze; in de K... gahn,
 verloren gehen auch Kratz gahn.
 kratzböstig, widerhaarig, gleich
 aufgebracht.
 Kraug, (au-o), Krug, Wirths-
 haus.
 kräugen, (ö), zu Krüge gehen,
 saufen.
 Kräumels, (äu - ö), Krumen,
 Brodkräumels, Brotsamen.
 Kraun, Kranich, auch Krohn.
 kraueln, sanft krähen, streicheln,
 auch kraugeln.
 Kraus, (au-o), Trüufgefäß, Krug.
 Kräwt, Krebs, scherhaft dafür.
 Kriweldi - kraweldi - Kräwt;
 Rostocker Kräwt, rostocker
 Polizeidiener.

krawweln = grawweln.
 Kreatur, Creatur, auch Cre'tur.
 kregel, frisch, munter.
 Kreih, Krühe.
 Kreihahn, Schreihals, Schreier,
 lauter Streiter.
 kreien, kreigen, krähen, heruter
 kreien, herauschreien.
 Kreigenbeer, schwarze Rausch-
 beere.
 Kreik, (ei-e), kleine Pflaume,
 Ärfe.
 Kremp, Krämpfe, Rand. in de
 Kremp gahn, verloren gehen.
 Krempel, Kram, Sache, Ge-
 schichte. mi geilt de ganze
 Krempel nicks an, mich geht
 die ganze Geschichte nicht an.
 Krenk, Ärger, Verdruss, fallende
 Sucht.
 Krett, das hinten zwischen die
 Wagenleitern geschobene Quer-
 stück zum Schließen des Wa-
 gens, worauf der Ortsname
 angebracht wird; auch =
 Schottkell.
 Kribbs, Brägen, Verstand.
 Krickant, kleine wilde Ente.
 Krid', (r), Kreide.
 kriegen, friegen, bekommen. Pr.
 krig, kriegst, kriggt. Imp.
 kreg ... is dat woll tau kri-
 gen? ist das wohl zu erreichen?
 sei kriegen sick noch, sie
 werden sich noch verheirathen.
 Krimp, in de K. gahn, verloren
 gehen.
 Krimmskram, Allerlei.
 Krink, Kreis, Schmutzleck.
 Krischan, Christian.
 krischen, schreien, hell auf-
 schreien.
 Kristine, Stin', Christiane, auch
 Schäning, Dim.
 Kritzensaft, Lakritzen.
 kriwweln, friechen, kribbeln;
 mi kriwwelt dat so in de
 Finger, ich möchte dir wohl

eine Ohrfeige geben, es jucht
mir so in den Fingern.
kriwwelig, verdrießlich, ärgerlich.
Krock, **Grock**.
Kronsbeer, **Fosbeer**, Tüter-
beer, rothe Preiselbeere.
Kropp, **Kropf**, Hals.
kröppen, abstumpfen, Bäume,
Dächer u. s. w., die Spitze,
Krone abnehmen.
kröpern, sick . . ., sich aufblähen
vor Stolz. **Kröpper**, eine
Taubenart, die sich stark auf-
blähen kann.
Kropftüg, kleine Menschen, auch
Krupptüg.
Krück', Krüfe. **Krück un Aben-**
staken, Allerlei.
Krud', Kraut. Pl. **Krüder (r)**;
Krut un Röwen, Allerlei
durcheinander.
kruden, (r), Kraut ausharren.
Krud', Mus von Obst, **Plumm-**
krüd', Pflaumennuss.
krüdsch, währerisch im Essen.
Kruk, irdene Flasche, Krufe.
Krullhoor, gefrästes Pferde-
haar zum Polstern.
Krümm, **Krümme**; 'n god' Weg
üm hett kein Krümm, ein
guter Umweg ist keiner, ist
ohne Beschwerde.
Krumm, **Krummstroh**.
Krümmel, Krummholtz am meck-
lenburgischen Hafen.
krumpen, krämpfen, z. B. Tuch,
zusammenziehen.
Krünkel, eine Falte. dat makt
kein Krünkel mang uns, das
giebt keinen Zwist zwischen
uns ab.
krünkeln, zerknittern, umbiegen.
krupen, friechen. Pr. **krup**,
krüppst, **krüppt**. Imp.
krop, (o-ö).
Krüper, kleiner Mensch; kleine
Bohnenart.

krus, **kräus**. **Kruskopp**, **Kraus-**
kopf.
krüsen, **krüseln**, **kräufeln**, z. B.
die Haare, Zeug.
Krutschen, **Krauschen**.
Krüww, **Krippe**, auch **Krüpp**.
Krüz, **Kreuz**.
Krüzdurn, **Hundbom**, **Kreuz-**
dorn.
Kruzknuppen, **Kreuzknoten**.
Kruzkäm, **Mutterkämmel**.
[■] **Küben**, **Kübel**.
Kubben, (ww), **Kehrichtgrube**;
abgekürzt zu **Kumm** in **Mess-**
kumm, Dunggrube.
Kuddel - Muddel, Unordnung,
Durcheinander.
Kuffer, **Koffer**.
Kuffing, **Schweinchen**, auch
Kuffswining.
Kuhl, Grube.
Kuhlbors, **Kaulbarsch**.
Kuhlpogg, **Kaulquappe**, unaus-
gebildeter Frosch.
Kuhlsäg', ein Kinderspiel.
kühm, matt, hinfällig.
kühmen, fränkeln.
Kuhnhahn, **Truthahn**, Puter.
Kuhs, **Backenzahn**.
kukeluren, heimlich gucken,
lauernd umherspähen.
Kük, **Kücklein**.
Kükerükü, **Hahnengeschrei**.
Kükewih, **Kinderspiel**.
Kukukskürn, **Koffelskörner**.
Kül', **Keule**, **Plumpkül**, **Plump-**
keule, hei kümmt glik mit
de Plumpkül, er wird gleich
grob, ist gleich geradezu in
seiner Aeußerung oder Hand-
lung.
Küll, **Kälte**.
kullern, rollen, grossen.
Kullerhahn, **welscher Hahn**.
Külpfen, die Augen; unreifes
Obst.
külpfen, anglozen, anstieren.

Külpogen, große Augen; kann
hei sin Külpogen nich up-
dauhn? fann er seine großen
Augen nicht aufreihen.
kumpabel, fähig, im Stande;
dortau bün ick kumpabel,
dazu bin ich im Stande.
kum, kaum.
Kumm, ein Kumpf, ein Gefäß.
Kumpan, Mitgefelle.
Kumpani, Companie.
kumpleit, (ei-ee), vollständig,
gut gedeckt; wat is sei e.,
wie wohlbeleibt ist sie.
Kun'n, der Kunde; Benachrich-
tigung, Kunde.
künnig, kündig, Kenntniß habend
von einer Sache; dat Gör
is all künnig, das Kind ist
schon etwas klug, verständig
geworden.
künnigen, kündigen.
Kunkelfusen, Vorspielungen,
Durchstechereien.
kunsternirt, erschrocken, betreten.
kunterbirlich, fortwährend.
kunterbiren, contribuiren.
kunterbunt, vielfarbig.
kunterbunten Kram, eine un-
klare, bunte Sache.
kuntrair, entgegengesetzt.
Kur, Chor.
küren, wählen; s. kören.
kurlos, niederschlagen, rathlos,
untröstlich.
Kurn, Korn.
Kurrpitsch, eine Art Quappe,
die als Wetterprophet ge-
braucht wird.
kurren, fahren; girren, von
Tauben gesagt, dann besser
gnurren.
Kurrwag', kleiner Wagen.
kuschen, still liegen. will hei
k . . . , will er still sein, liegen
bleiben!
Küsel, Kreisel, Brummküsel.
Küsel, Wirbelwind, Wirbel.

Küsels-Dan'n, ein kleiner Kreis
von Tannen.
Kusin, (u-o-e), Cousine.
Küssen, Küssen.
Küt, Eiter, unnerkütig, ver-
füllt, heimlich eiternd.
kütbüten, Durchstecherei treiben.
Kütbüteri, Betrügerei.
Kütick, Ackersenf, Sinapis ar-
nensis.

L.

[a] Laasch, Aufgeld, Agio.
lack, durchlassend, löcherig. de
Pott is lack, der Topf ist
entzwei.
Lad', (r), Lade, Koffer, Fenster-
lade.
laden, (r), laden. Pr. lad, löddst,
lödd. Imp. lös, (r). Kurn
laden, Korn laden; vor Ge-
richt laden sin, vor Gericht
citirt sein.
Lägen, Lügen; utgestunkene
Lägen, arge Lügen.
lahmen, hinken, lahm leggen,
unfähig machen. Lahmennig,
schwach, ohne Thatkraft.
Lähn, Spitzahorn.
Laken, Tuch, Gewebe aus ver-
schiedenen Stoffen, Wolle,
Leinen; int L. riten, tief
einreißen, dat ritt mi tau-
dull int Laken, das greift
mir zu tief in den Geldbeutel.
Lak, Lache.
laken, den Saft von sich geben,
von Fleisch gesagt, welches
zur Conservirung in Salz
gelegt wird.
läkern, faulenzen, herümläkern,
unherschweisen ohne rechten
Grund dazu.
Läkür, Liqueur, (ä-i).
lamentiren, klagen, weinen,
jammern.
Lamp, Lampe. einen up de